

Anhang Traktandum 4

Anträge Sportreglement

1. Antrag Art. 2.2.2 / 10.2 / 32.3 / 32.11 / 38.2.2 / Zusatzbestimmungen 905 Sportreglement (SpR) STT

Antragsteller:	Geschäftsführung STT
Zuständige Instanz:	Delegiertenversammlung STT
Zustelltermin:	2.2.2022
Abstimmungstermin:	05.03.2022
Inkrafttreten:	Saison 2022/23

Änderung der Altersklasse U18 in neu U19 in Angleichung an die internationale Altersklassenstruktur

a) Antrag

In den Artikeln 2.2.2 / 10.2 / 32.3 / 32.11 / 38.2.2 / Zusatzbestimmungen 905 Sportreglement (SpR) STT wird jeweils die Alterskategorie „U18“ gestrichen und durch „U19“ ersetzt. Im übrigen bleiben die Artikel unverändert.

b) Begründung

Der internationale Tischtennisverband ITTF und der europäische Tischtennisverband ETTU haben die Änderung der Alterskategorie U18 in neu U19 in der Saison 2021/22 endgültig eingeführt. Die Sportkommission STT schlägt deshalb vor, diese Anpassung auch in der Schweiz zu übernehmen. Mehrere europäische Landesverbände haben diese Anpassung ebenfalls bereits übernommen.

c) Stellungnahme des ZVA

Der ZVA befürwortet die Änderung

Gegenantrag NWTTV

1. Art. 2.2.2 / 10.2 / 32.3 / 32.11 / 38.2.2 / Zusatzbestimmungen 905 Sportreglement (SpR) STT

Antragsteller:	Vorstand NWTTV
Zuständige Instanz:	Delegiertenversammlung STT
Zustelltermin:	14.2.2022
Abstimmungstermin:	05.03.2022
Inkrafttreten:	Saison 2022/23

Einführung aller empfohlenen Alterskategorien der [ITTF Original Text ITTF](#)

a) Antrag

Für U21, U19, U17, U15, U13, U11

Open International Championships shall include men's singles, women's singles, men's doubles and women's doubles and may include mixed doubles and international team events for teams representing Associations. 3.7.4.2 In world title competitions, players in youth events shall be under 19 and under 15 in age on 31st December immediately before the calendar year in which the competition takes place. The following age limits are recommended for corresponding events in other youth competitions: U21, U19, U17, U15, U13, U11

b) Begründung

Der Vorstand NWTTV ist mit dem ZVA einverstanden, dass das Sportreglement STT mit den Artikeln zur Altersstruktur angepasst werden muss.

Damit die Altersstrukturen aber im internationalen Vergleich mit dem ITTF überall kongruent sind, empfiehlt der Vorstand NWTTV, nicht nur die Streichung der «U18» und Einführung der «U19», sondern gleichzeitig eine zusätzliche Wiedereinführung der «U21» und neu die «U17».

Beim Originalantrag vom 2.2.2022 mit der einfachen Umbenennung der U18 in U19 würden sich auch Probleme bei den Turnieren ergeben, da die neue U19 ohne eine U17 Alterskategorie um rund 30% mehr Teilnehmer*innen erzeugen würde, was unweigerlich zu einer übergrossen Alterskategorie U19 führt, und somit ein noch grösseres Zeitproblem durch Spieler*innen, die in der U19 und Aktiv Kategorie gemeldet sind, verursachen.

c) Stellungnahme ZVA

Der ZVA folgt der Empfehlung der Sportkommission (Argumentation nachstehend) und lehnt die Einführung der Kategorien U17 und U21 ab.

Argumentation der Sportkommission

Eine Analyse der Lizenzzahlen in dieser und der nächsten Saison (2007-2004) ergibt folgendes Resultat: Der Jahrgang 2003 erhöht die U19 Kategorie um 19 Prozent aller Spieler, Knaben und Mädchen. Davon gibt es nur 8 Spieler des Jahrgangs 2003 (U19) die B oder A klassiert sind. Alle anderen sind C oder D klassiert und kaum jemand kann an den Schweizermeisterschaften teilnehmen, weil sie die Mindestklassierung nicht erfüllen.

In der nächsten Saison vergrössert sich die U19 Kategorie um 15.5%.

Die 19% in dieser und 15.5% in der nächsten Saison sind auf die Spieler und Spielerinnen aus der ganzen Schweiz verteilt, so dass man nicht von einer merklichen Mehrbelastung von 30% an den Turnieren sprechen kann.

Neue Kategorien U21 und U17 zu schaffen ist nicht vom Vorteil, da es nicht genügend Spieler für diese Kategorien gibt. Ganz im Gegenteil: Eine Nachwuchs Schweizermeisterschaft mit 6 Alterskategorien (U11, U13, U15, U17, U19 und U21) und insgesamt 30 Kategorien (jeweils Knaben und Mädchen Einzel und Doppel sowie Mixeddoppel) ist schlicht und einfach nicht mehr an einem Wochenende durchführbar. Das gleiche Problem hätten auch die Regionalverbände wie auch das Top24 / Top8, für das schon jetzt kaum Organisatoren gefunden werden können.

Im Ausland gibt es gar keine U21 Turniere mehr. Leider wurden sie abgeschafft. Es gibt nur noch die U21 EM. Bei EM und WM gibt es auch nur U15 und U19. Keine U17.

Bei so wenigen lizenzierten Spielerinnen und Spieler in der Schweiz (4895), sollte man die Konkurrenz durch Schaffung der neuen Kategorien nicht noch kleiner machen.

d) Abstimmungsprozedere

Zuerst wird über eine Änderung der Alterskategorien abgestimmt. Falls eine Mehrheit sich für eine Änderung der Alterskategorien ausspricht, wird der Antrag 1 (Antragsteller: Geschäftsführung STT) dem Gegenantrag des NWTTV gegenübergestellt.

Die Genehmigung des SpR STT bedarf einer einfachen Mehrheit aller abgegebenen Stimmen (Ja, Nein, Enthaltungen).

Bemerkung

Bei Annahme des Antrags oder des Gegenantrags vom NWTTV werden alle Reglemente (Sportreglement / Schiedsrichter Reglement / Finanzreglement) und weitere Dokumente wie Altersklasseneinteilung / Palmarès im Handbuch angepasst.

2. Antrag Art. 540 Zusatzbestimmungen Sportreglement (SpR) STT

Antragsteller: Geschäftsführung STT
Zuständige Instanz: Delegiertenversammlung STT
Zustelltermin: 2.2.22
Abstimmungstermin: 05.03.2022
Inkrafttreten: Saison 2021/22

Auslosung Finalrunde Nachwuchs Mannschaftsmeisterschaften, Art. 540 der Zusatzbestimmungen zum SpR STT

a) Antrag

Art. 540.1.3 Zusatzbestimmungen zum SpR STT ist wie folgt zu ändern:

540.1 Austragungsmodus

540.1.1

Unverändert

540.1.2

Unverändert

540.1.3

Auslosung und Setzung der zu bildenden Gruppen erfolgen ~~am ersten Turniertag~~ aufgrund der Summe der Klassierungspunkte der 3 höchstklassierten Spieler ~~einer der teilnehmenden Mannschaften~~, wobei der Titelverteidiger auf Platz 1 gesetzt wird.

540.1.4

Unverändert

b) Begründung

Die auf die Saison 2020/21 vollzogene Anpassung ist in der Praxis nur schwer umzusetzen. Der vor Ort verantwortliche OSR ist aufgrund der erst am ersten Turniertag vollzogenen Auslosung aufgrund der 3 höchstklassierten Spieler einer Mannschaft einer grossen zeitlichen Belastung ausgesetzt. Es können vorgängig keine Dokumente vorbereitet werden da erst nach dem Apell bekannt ist, welche Mannschaften mit welchen Spielern effektiv vor Ort sind. Es empfiehlt sich daher zur Regelung aus der Saison 2019/20 zurückzukehren. Da alle Mannschaften gleichzeitig mit dem Wettbewerb beginnen muss die Auslosung auch nicht zwingend vorgängig publiziert werden. So kann weiterhin verhindert werden, dass sich schwächere Teams aufgrund der Auslosung kurzfristig abmelden.

c) Stellungnahme ZVA

Der ZVA befürwortet die Änderung

d) Abstimmungsprozedere

Die Genehmigung des SpR STT bedarf einer einfachen Mehrheit aller abgegebenen Stimmen (Ja, Nein, Enthaltungen). **Gegenanträge sind schriftlich bis zum 18. Februar 2022 (E-Mail oder A-Post) an die Geschäftsstelle STT einzureichen.**

3. Antrag Art. 32.8.1 Sportreglement (SpR) STT

Antragsteller:	Geschäftsführung STT
Zuständige Instanz:	Delegiertenversammlung STT
Zustelltermin:	2.2.2022
Abstimmungstermin:	05.03.2022
Inkrafttreten:	Saison 2021/22

Austragungsmodus bei den Einzelserien der nationalen Nachwuchs Einzelmeisterschaften, Art. 32.8 SpR STT

a) Antrag

Art. 32.8.1 SpR STT ist wie folgt zu ändern:

32.8 Austragungsmodus:

32.8.1

Alle Die Einzelserien U11, U13 und U15 werden nach der gemischten Turnierformel ausgetragen, wobei sich die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe für die Hauptrunde qualifizieren. Alle weiteren Serien werden nach dem KO-System ausgetragen.

32.8.2

Unverändert

b) Begründung

Die Teilnahme für etwas schwächere U18 respektive U19-Spieler (für den Fall, dass die Anpassung der Altersklasse U18 in U19 angenommen wird) an den Nachwuchs Schweizermeisterschaften ist nicht sehr attraktiv. So reist z.B. ein C8-Spieler aus Schaffhausen 3 Stunden mit dem Auto nach La Chaux-de-Fonds, um dann z.B. in der 1. Runde gegen einen A16-Spieler zu spielen und in der Regel zu verlieren und auszuscheiden. Im Gegenzug ist ein solches Spiel für einen A-Spieler auch nicht gewinnbringend. Mit der Austragung in der gemischten Turnierformel kann die Teilnahme für U18 respektive U19-Spieler attraktiver gemacht werden. Um den Zeitplan trotz der zusätzlichen Spiele nicht allzu schwer zu belasten, könnten A-Spieler direkt für die KO-Runde gesetzt werden oder anstatt eines festgelegten Zeitplans mit Uhrzeit und Tischnummer die Partien über das Mikrofon ausgerufen werden. Das würde der Turnierleitung mehr Flexibilität geben.

Die Umsetzung soll bereits für die am 02. und 03. April 2022 stattfindenden Nachwuchs Schweizermeisterschaften in Lyss gelten.

c) Stellungnahme ZVA

Der ZVA befürwortet die Änderung

d) Abstimmungsprozedere

Die Genehmigung des SpR STT bedarf einer einfachen Mehrheit aller abgegebenen Stimmen (Ja, Nein, Enthaltungen). **Gegenanträge sind schriftlich bis zum 18. Februar 2022 (E-Mail oder A-Post) an die Geschäftsstelle STT einzureichen.**